

Fritz Liebenow (geb. 1949)

Der ehemalige Fleischermeister Fritz Liebenow (57) fiel bisher als umstrittener Altstadtführer in Berlin Köpenick auf. Einmal hatte Liebenow bei einer Veranstaltung vor dem Köpenicker Rathaus alle drei Strophen des Deutschlandliedes abgespielt. Danach durfte er nicht mehr im Gleichschritt mit den anderen in den Uniformen der Kaiserzeit durch Köpenick marschieren und wurde arbeitslos. Er machte als privater Altstadtführer weiter und begleitet Touristen durch Köpenick. Seine Kaiserzeit-Uniform die er während seiner Führungen trägt ist hierbei kein Zufall. Er ist ein Anhänger der Monarchie.

"Eine Regierungsform, die dem Menschen Glauben an die Zukunft gibt", schwärmt er öffentlich. Er habe unbedingt in die Politik gehen wollen, um seinen Traum von der Monarchie zu verwirklichen. Deshalb ließ er sich als Parteiloser in die NPD-Liste aufnehmen. Deutschland könne erst Kaiserreich werden, wenn die NPD an der Macht sei, berichtete er der Zeitung Die Welt. Was sich in Deutschland während der Naziherrschaft zugetragen hat, sagt Fritz Liebenow dort, "das kommt weg aus der Betrachtung". "Was vor 70 Jahren passiert ist", so Liebenow, "spielt heute keine Rolle mehr (...) Wir haben nichts gegen Ausländer", tönt er weiter, "aber wenn sie hier leben wollen, sollen sie von ihren Heimatländern und nicht von Deutschland finanziert werden." Der NPD-Abgeordnete Fritz Liebenow (57) hat seine Fraktionsmitglieder um einen Posten überholt und bekleidet folgende sechs Ämter:

- stv. Fraktionsvorsitzender der Fraktion der NPD seit dem 09.10.2006
- Bezirksverordneter in der BVV Treptow-Köpenick seit dem 26.10.2006
- Ausschussmitglied BzV im Ausschuss für Eingaben und Beschwerden seit dem 20.11.2006
- Ausschussmitglied BzV im Ausschuss für Bildung und Bürgerdienste seit dem 20.11.2006
- Ausschussmitglied BzV im Ausschuss für Sport seit dem 20.11.2006
- Ausschussmitglied BzV im Ausschuss für Umwelt, Grünflächen und Immobilienwirtschaft seit dem 20.11.2006